

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0378/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 13.04.2022
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/200
Studierendenwohnen an der Karl-Marx-Allee 220 hier: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.05.2022	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme
05.05.2022	Planungsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
X	nicht bekannt

Erläuterungen:

Auf dem ehemaligen Standort des Landesbetriebs Straßen.NRW. an der Karl-Marx-Allee soll 100% geförderter Studierendenwohnungsbau realisiert werden.

Nach vorheriger Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 27.10.2021, hat der Planungsausschuss am 04.11.2021 die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung auf Grundlage des Auslobungstextes beschlossen (FB 61/0246/WP18).

Die Mehrfachbeauftragung fand in der Zeit vom 26.11.2021 bis zum 11.03.2022 statt und wurde in zwei Entwurfsphasen mit Zwischen- und Abschlusspräsentation durchgeführt. An der Mehrfachbeauftragung haben fünf Planungsbüros teilgenommen, diese haben sich durch Freiraumplaner verstärken lassen. Begleitet wurde das Verfahren von einer 8-köpfigen Jury, die aus Vertreter*innen der Politik, der Verwaltung und des Investors sowie externen Expert*innen bestand.

Insgesamt wurden fünf städtebauliche Konzepte für das Plangebiet erarbeitet. Diese wurden in der Zwischenpräsentation am 10.01.2022 von den jeweiligen Büros präsentiert und die Entwurfsansätze in der Jury beraten. Die jeweiligen Empfehlungen und Hinweise für eine Überarbeitung, wurden den Planungsteams im Nachgang für die weitere Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Alle fünf Konzepte wurden im Anschluss weiterbearbeitet und in der Abschlusspräsentation am 11.03.2022 der Jury vorgestellt (siehe Anlage 3). Die Jury würdigt die Qualität aller eingereichten Entwürfe vor dem Hintergrund der hochkomplexen Aufgabenstellung. Nach einer internen Beratung hat sich die Jury einstimmig für den Entwurf des Büros **pbs architekten** ausgesprochen, der allumfänglich die in der Aufgabenstellung formulierten vielschichtigen Anforderungen erfüllt. Neben den baulichen und städtebaulichen Zielen, werden auch die freiraumplanerischen Qualitäten des Standorts gesichert und gefördert. Das Mobilitätsangebot ist zukunftsgerichtet und auf die Mobilitätsbedarfe der Nutzergruppe Studierende ausgelegt. Außerdem finden die Aspekte Lärmschutz, Klimaschutz und -anpassung Berücksichtigung. Es wurde empfohlen, diesen Entwurf als Grundlage für die Umsetzung und Entwicklung des Grundstückes zu verwenden (siehe Anlage 4).

Alle Entwürfe werden zeitnah öffentlich ausgestellt, sodass die Öffentlichkeit die Möglichkeit erhält sich über das Ergebnis informieren zu können. In Hinblick auf die Fortbeauftragung des Preisträgerentwurfes werden aktuell Gespräche mit dem Investor geführt.

Anlage/n:

1. Übersichtsplan
2. Luftbild
3. Zusammenstellung der Entwürfe
4. Protokoll Abschlusspräsentation